

Nachwuchs-Dirigent Euan Shields gewinnt Siemens Hallé International Conductors Competition 2023

- **Mehr als 200 Bewerberinnen und Bewerber aus sechs Kontinenten**
- **Preis des Dirigierwettbewerbs beinhaltet Assistenzstelle des Chefdirigenten Sir Mark Elder CH CBE vom Hallé-Orchester und Leitung des Hallé Youth Orchestra**
- **Finale erstmals öffentlich in der Bridgewater-Konzerthalle in Manchester**

Euan Shields aus den USA hat den internationalen Dirigierwettbewerb Siemens Hallé International Conductors Competition 2023 gewonnen. Der 24-jährige Nachwuchs-Dirigent konnte im gestrigen Finale in der Bridgewater-Konzerthalle in Manchester, Großbritannien, die siebenköpfige Jury mit seinem Talent überzeugen. In dem dreitägigen Wettbewerb setzte sich Shields gegen mehr als 200 Bewerberinnen und Bewerber aus sechs Kontinenten durch. Der internationale Dirigierwettbewerb von Siemens und dem Hallé-Orchester hat erstmals im Jahr 2020 stattgefunden – im März 2023 wurde er zum zweiten Mal ausgetragen.

„Ich bin überglücklich, dass ich diesen Wettbewerb gewonnen habe und freue mich darauf, in Zukunft mit Sir Mark Elder und dem renommierten Hallé-Orchester zusammenarbeiten zu dürfen“, sagt Euan Shields. „Diese besondere Art der Nachwuchsförderung in Kooperation mit Siemens und dem Hallé-Orchester ist gerade nach Corona für uns junge Dirigentinnen und Dirigenten sehr wertvoll. Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wir konnten alle viel voneinander lernen und hatten eine großartige Zeit.“

Euan Shields ist in Osaka, Japan, und in San Francisco, USA, aufgewachsen. Er absolvierte seinen Master im Orchesterdirigieren an der Juilliard School in New

York, USA, und arbeitete mit dem Philharmonie Orchester von Monte-Carlo in Monaco, dem Sønderjylland Symphonieorchester aus Dänemark sowie dem Juilliard Lab Orchester in New York, USA, zusammen.

Für den Wettbewerb wurden aus über 200 Bewerbungen acht Halbfinalistinnen und Halbfinalisten ausgewählt. Davon haben es drei Kandidatinnen und Kandidaten ins Finale geschafft, in dem sie das Hallé-Orchester zu vier Werken von Mozart, Elgar, Sibelius und Stravinsky leiteten. Dabei mussten sie sich auch vor einem internationalen Publikum beweisen – erstmals wurde das Finale öffentlich ausgetragen. Mit Hilfe eines Live-Votings konnte das Publikum dabei eine Empfehlung an die Jury abgeben.

„Es waren drei spannende Tage und ein Privileg, solch wunderbare Talente sehen zu dürfen“, sagt Sir Mark Elder, Chefdirigent des Hallé-Orchesters in Manchester. „Die Wahl des Gewinners ist uns nicht leichtgefallen, aber ich freue mich, Euan Shields als neuen Assistenzdirigenten des Hallé-Orchesters willkommen zu heißen und mit ihm zusammenzuarbeiten.“

Der erste Preis des Dirigierwettbewerbs besteht aus einem zweijährigen Engagement als Assistenz-Dirigent von Sir Mark Elder. Zudem übernimmt der Gewinner die Leitung des Hallé Youth Orchestra und erhält die Möglichkeit, sich mit zahlreichen Gastdirigaten international zu etablieren. Shields wird seine neue Position im Hallé-Orchester im September 2023 antreten.

„Das Hallé-Orchester gehört zu den traditionsreichen Kultur-Institutionen mit großem Einfluss auf die Musikszene“, sagt Stephan Frucht, künstlerische Leiter des Siemens Arts Program. „Der Dirigierwettbewerb des Siemens Arts Programs bietet daher gerade in Zusammenarbeit mit dem Hallé-Orchester jungen Talenten den optimalen Einstieg in eine erfolversprechende Karriere. Delyana Lazarova, die erste Preisträgerin der Siemens Hallé International Conductors Competition, hat durch ihren Gewinn einen regelrechten Karrieresprung erfahren – seitdem dirigiert sie Orchester in der ganzen Welt.“

Neben Stephan Frucht und Sir Mark Elder besteht die Jury des Wettbewerbs aus weiteren hochrangigen, international etablierten Expertinnen und Experten der

Musikwelt: David Butcher (Geschäftsführer des Hallé), Anna Hirst (Leiterin der künstlerischen Planung des Hallé), Angela Dixon, (Geschäftsführerin der Saffron Hall), Sergey Smbatyan (Chefdirigent des Staatlichen Symphonieorchesters Armenien und des Philharmonie Orchesters in Malta) sowie Carola Reul (Geschäftsführerin der Jungen Deutschen Philharmonie).

Der Wettbewerb baut auf einer langjährigen Partnerschaft zwischen dem Hallé-Orchester und der Siemens AG auf. Neben der Exzellenzförderung von jungen Talenten im Rahmen des Siemens Arts Program sind die Häuser eng miteinander verwoben und realisieren eine Vielzahl von bildungs- und gemeinnützigen Projekten.

Weitere Informationen zur Siemens Hallé International Conductors Competition finden Sie unter: www.conductors-competition.com

Weitere Informationen zum Siemens Arts Program finden Sie unter: www.siemens.com/de/de/unternehmen/nachhaltigkeit/arts-program

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter: <https://sie.ag/3yCPohl>

Ansprechpartner für Journalisten

Florian Martini

Tel.: +49 174 155 2072; E-Mail: florian.martini@siemens.com

Ansprechpartnerin Siemens Arts Program

Katharina Schweinsberg

E-Mail: katharina.schweinsberg@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die

Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.